
Der Sammler

für Geschichte und Alterthum, für Kunst
und Natur im Elbthale.

41.

Inhalt: Die Annenkirche in Dresden, ihre Entstehung und ihre Schicksale. — Kurze Geschichte der Musik in Dresden. — Mannichfaltiges. —

Die Annenkirche in Dresden, ihre Entstehung und ihre Schicksale.

(B e s c h l u ß.)

So geziert stand die Annenkirche, welche noch außerdem einen steinernen Taufstein, mit erhaben gearbeiteten Figuren und Engelnköpfen, eine gute Orgel, auch über den beiden Emporkirchen noch eine Tribune, die man den Himmel nannte, besaß, und in der die öffentlichen Gottesverehrungen, wie bereits im 38sten Hefte des Sammlers, Seite 597, erwähnt worden ist, mit einer Predigt am Charfreitage, gestiftet 1702 und mit Vorbereitungspredigten zu den Bußtagen, gestiftet 1723, vermehrt worden waren, bis zu dem für Dresden verhängnißvollen Jahre 1760, in welchem auch sie, nebst der Schule, bei der Belagerung unserer Stadt, ein Raub der Flammen wurde. Preussische Feldjäger und die bekannte Freiparthie waren es, welche am 20. Julius gedachten Jahres, Abends 8 Uhr die Schule anzündeten. Vergebens hatte man Bitten und Thränen verschwendet und ansehnliche Summen

Mit Abbildung des Opernhauses im Zwinger.

41